

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Rat	24.04.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Anfrage des RM Wolter in der Sitzung des Finanzausschusses vom 21.04.2008

Im Zusammenhang mit der Beratung der Vorlage-Nr. 1432/2008, Unterrichtung des Rates gem. § 82 Abs. 1 und § 84 Abs. 1 GO NRW über die vom Kämmerer genehmigten Mehrausgaben und –verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2007, bittet Ratsmitglied Wolter (Bündnis 90/ Die Grünen) bezüglich der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 376.444,19 € im Hpl.-UA 0211 – Postdienste bei Hst. 658.0000.0, Porto-, Transport- und Kurierleistungen u.ä. um weitere Erläuterungen zu den Gründen für diese Mehrausgabe.

Die Verwaltung gibt hierzu folgende Informationen:

Der Mehrbedarf wurde mit einem Anteil von 302.600 € durch eine Vielzahl von Sondersendungen aus den Aufgabenbereichen verschiedener Ämter verursacht. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Sendungen:

Dienststelle	Inhalt der Sondersendungen	Betrag
Kämmerei	Informationsmaterial zum Thema Kölner Bürgerhaushalt; 603.472 Postwurfsendungen	61.800 €
Amt für öffentliche Ordnung	Versendung von Lohnsteuerkarten; 736.133 Infopostsendungen	158.400 €
		220.200 €

Für diese Sondersendungen waren bereits entsprechende Haushaltsmittel in den Etats 2007 der betroffenen Fachämter vorhanden, die lediglich haushaltsneutral in den Etat der Postdienste umgeschichtet wurden.

Weiterer Mehrbedarf in Höhe von 82.400 € ist auf die nachfolgenden Sondersendungen zurückzuführen:

Dienststelle	Inhalt der Sondersendungen	Betrag
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Informationsmaterial für betroffene Anwohner zum evang. Kirchentag; 20.000 Postwurfsendungen	2.100 €
Amt für Kinder, Jugend und Familie	Festsetzungsbescheide über Elternbeiträgen; 30.352 Briefsendungen	13.400 €
Amt für Brücken und Stadtbahnbau	Anwohnerinformationen zur Streckenführung der KVB-Linie 12; 49.960 Postwurfsendungen	5.100 €
Umwelt- u. Verbraucherschutzamt	Informationsmaterial zur Einführung der Umweltzone in Köln zum 01.01.2008; 603.376 Postwurfsendungen	61.800 €
		82.400 €

Im Übrigen hat das generelle Postaufkommen der Stadtverwaltung in 2007 gegenüber der Planung deutlich zugenommen, wodurch der verbleibende Mehrbedarf verursacht wurde.

Die Mehrausgabe bei Haushaltsstelle 0211.658.0000.0, Porto-, Transport- und Kurierleistungen u.ä. in Höhe von 376.444,19 € basiert auf einer vertraglichen Verpflichtung, die durch die Inanspruchnahme von Dienstleistungen der Deutschen Post AG entstanden ist.